

2. Mahlower KiLa-Cup 25.04.2015



Frankfurter Küken und Frankfurter Oderhähne gewannen beim Mahlower KiLa-Cup

Mahlow. Einen Bilderbuch-Start legten zwei Vereinsteam zum Auftakt der diesjährigen Wettbewerbsserie in der Kinderleichtathletik dar. Sowohl die Frankfurter Küken der U8 als auch die Frankfurter Oderhähne der U10 gewannen nach jeweils vier Disziplinen den zweiten Mahlower KiLa-Cup.

Spiel und Spaß und vor allem Teamgeist will die Kinderleichtathletik seit drei Jahren ja auch in Brandenburg vermitteln. Die Disziplinen führen an die traditionelle Leichtathletik heran und sind doch besonders. So absolvierten die Sechs- und Siebenjährigen in Mahlow beim 30-m- Sprint drei Läufe, deren Zeiten addiert wurden. Das schnellste Team erhielt die Platzziffer 1. In der Weitsprung-Staffel der Acht- und Neunjährigen waren innerhalb von drei Minuten bei einem Anlauf von zehn Metern Zonen im Abstand von 25 Zentimetern zu treffen. Ein Tritt in einen Reifen nach der Landung galt als Start für den nächsten Sportler. Hier wurde die Zahl der absolvierten Sprünge addiert. Aus jedem Team, dem maximal elf Athleten angehören können, wird je Disziplin die Leistung der besten Sechs gewertet. Am Ende entscheidet die Summe der Platzziffern über das endgültige Ergebnis.

Die Frankfurter Küken, alle acht kleinen Sportler waren zum ersten Mal dabei, ließen im Sprint, im Zielweitsprung und der Biathlon-Staffel die beiden anderen Teams hinter sich. Nur beim Druckwurf mit einem leichten Medizinball, bei dem drei der vier Würfe addiert wurden, schwächelten sie als Dritte. Aber mit der Gesamtplatzziffer Sechs konnten sie um einen Punkt den Wettbewerb gewinnen.

Bei den Acht- und Neunjährigen maßen sich acht Teams aus fünf Vereinen, aus Hohen Neuendorf, Beeskow und Mahlow waren sogar jeweils zwei Mannschaften angereist. Zwischen ihnen ging es wirklich spannend zu. Vier Teams zeigten sehr ausgeglichene Leistungen zwischen Platz 1 und 4 je Disziplin, wobei die acht Frankfurter Oderhähne in der Weitsprung-Staffel und im Stoßen, hier wurden drei der vier Stöße addiert, als Einzige sogar zweimal Platzziffer 1 erreichten. Kein Wunder, möchte man meinen, denn fast alle sind erfahren, weil sie seit zwei bzw. drei Jahren an der Kinderleichtathletik teilnehmen. Vor dem abschließenden Team-Biathlon sah es aus, als ob den Frankfurtern der erste Platz nicht mehr zu nehmen sei. Immer zwei Kinder jedes Teams mussten hier innerhalb von etwa 800 Metern zweimal Ziele mit einem Ball oder Ring treffen und gemeinsam auf das nächste Paar wechseln. Hier starteten die PAULaner aus Hohen Neuendorf eine tolle Aufholjagd und setzten sich nach dem letzten Wechsel durch sehr gute Wurf- und Laufleistungen an die Spitze des Läuferfelds. Mit diesem Sieg schoben sie sich auch in der Gesamtwertung nach vorn – und gewannen gemeinsam mit den Frankfurtern mit der Platzziffer 9 diesen Wettbewerb.

Am Ende waren nicht nur die Kinder und Eltern glücklich, sondern auch die Übungsleiter, nicht nur wegen der Siege: „Die Kinderleichtathletik schweißt die Teams zusammen. Jeder muss sich einbringen und kann seine Stärken ausspielen. Erfolge haben so auch Kinder, die es in Einzeldisziplinen nicht nach vorn schaffen. So macht es allen Spaß“, beobachtet seit Anfang an Susanne Thielemann, die gemeinsam mit Doreen Wojahn als Übungsleiter in Mahlow dabei war. „Es entsteht einfach ein schönes Gruppengefühl, selbst unter den Eltern, wie es in der U10-Mannschaft inzwischen sehr zu spüren ist. Das erhoffen wir uns auch von den Jüngeren“, so die Mutter von Zwillingen. Und auch, wenn der Spaß im Vordergrund stehe, sei der Wettkampfcharakter dennoch gegeben.

Zudem gab es noch eine ganz andere schöne Überraschung: Die Frankfurter Übungsleiter waren von den verwendeten Schaumstoffblöcken so begeistert, dass sie fragten, wo man die herbekommt. Am Ende gingen die Blöcke mit auf Reise an die Oder – einfach so. Eine wirklich schöne Geste der Mahlower.

Text: Kerstin Bechly, Foto: Susi Thielemann (April 2015)

Frankfurter Oderhähne (U10):

Tamina Thielemann, Aidan Ballaschke, Tim Thielemann, Pepe Wundersee, Philip Wojahn, Zoe Angermann, Helena Kutz, Emma Baum

Frankfurter Küken (U8):

Paula Marie Misterek, Sina Beier, Nico Wojahn, Elias Lenz, Maggan Rusko, Noah Bendix, Ian Constantine Kehder, Jakob Elias Schöfisch